

Merkblatt zu Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

(nach Anlage 4 zu § 44 Absatz 4 Satz 2 und 3 der AwSV)

Bitte gut sichtbar in der Nähe der Anlage aushängen!

Wer eine Anlage betreibt, ist für ihren ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich. Der Betreiber hat sich nach § 46 Absatz 1 AwSV regelmäßig insbesondere davon zu überzeugen, dass die Anlage keine Mängel aufweist, die dazu führen können, dass wassergefährdende Stoffe freigesetzt werden

Anlagenbezeichnung:

Füllgut (wassergefährdender Stoff):

WGK:

Besondere örtliche Lage	<input type="checkbox"/>	Wasserschutzgebiet, Schutzzone
	<input type="checkbox"/>	Heilquellenschutzgebiet
	<input type="checkbox"/>	Überschwemmungsgebiet
Fachbetriebspflicht (§ 45 AwSV)	<input type="checkbox"/>	die Anlage ist nicht fachbetriebspflichtig	
	<input type="checkbox"/>	die Anlage ist fachbetriebspflichtig	

Besteht die Gefahr, dass wassergefährdende Stoffe austreten können, oder ist dieses bereits geschehen, sind unverzüglich Maßnahmen zur Schadenbegrenzung zu ergreifen (§ 24 Absatz 1 AwSV).

Das Austreten einer nicht nur unerheblichen Menge eines wassergefährdenden Stoffes ist unverzüglich einer der folgenden Behörden zu melden, wenn die Stoffe in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt sind oder gelangen können (§ 24 Absatz 2 AwSV):

Feuerwehr	Telefon:	112
Polizeidienststelle	Telefon:	110
Örtlich zuständige Behörde (Stadt Würzburg, FB Umwelt- und Klimaschutz)	Telefon:	(0931) 37-2705
	Anschrift:	Karmelitenstr. 20 97070 Würzburg
Betriebliche/-r Ansprechpartner/-in	Telefon:
	Herr/Frau: